SIGNALARCHIV.DE

Brandenburg

Wandern von Bahnhof zu Bahnhof in Brandenburg

aus SIGNAL 03/2003 (Juni/Juli 2003), Seite 25 (Artikel-Nr: 10002462)

Fuss e. V.

Der Fuss e. V , Fachverband Fußverkehr Deutschland, hat die Möglichkeiten für eine bessere Verknüpfung von Fernwanderwegen mit dem Netz des öffentlichen Personennahverkehrs untersucht und am Beispiel Berlin-Brandenburg exemplarisch dargestellt.

Das mit Mitteln des Umweltbundesamtes und dem Bundesumweltministeriums geförderte Projekt zeigt auf, dass Wandern auch ohne Autofahren möglich ist. Mehr als 3/4 des über 1200 Kilometer umfassenden Weitwander-Wegenetzes im Land Brandenburg hat eine ausflugsgerechte Anbindung mit Bus und Bahn an den Ballungsraum Berlin.

Für alle, die sich auf den Weg machen wollen, gibt es im Internet eine Übersicht über das gesamte Weitwander-Wegenetz in Brandenburg und Berlin und über die Erreichbarkeit aller Wegeetappen. Durch die Verbindung von Berlin zu über 50 Wander-Bahnhöfen und weiteren 100 S-Bahn-, Tram- und Bushaltestellen können sich die Ausflügler etwa 1000 Wanderabschnitte verschiedener Länge selber zusammenstellen. Für derzeit 47 Etappen der Europäischen Fernwanderwege E 10, E 11 und vom Ruppiner-Land-Rundwanderweg gibt es farbige Karten, die auch auszudrucken sind.

Diese Serviceleistung steht seit Mitte April 2003 im Internet und Fuss e. V. ist für Anregungen und Hinweise dankbar:
www.wander-bahnhoefe-brandenburg.de .

»Ein Ausgeh-Modell. Modellhafte Verknüpfung des Weitwander-Wegenetzes mit dem Netz des ÖPNV im Großraum Brandenburg-Berlin. Analyse, Handlungsempfehlungen, Aktion". 144 Seiten, 21 farbige und 5 s/w-Abbildungen. Für 13 Euro + 2 Euro Versand zu bestellen bei: Fuss e. V, Exerzierstraße 20, 13357 Berlin. Telefax 0 30 I 4 92 79 72, E-Mail info@fuss-ev.de.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:
http://signalarchiv.de/Meldungen/10002462.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten